

Prof. Gerd Uecker
Vorsitzender des Hochschulrats der MHL

Bericht des Hochschulrates der MHL für den Zeitraum 1.6.2021 bis 20.5.2023

Im genannten Zeitraum fanden 6 Sitzungen des Hochschulrates der MHL statt.

Hochschulrat-Sitzung am 17.6.2021

Die Sitzung fand per ZOOM statt

Die Sitzung hat einen Themenschwerpunkt, der sich auf die damalige Krisenzeit im Zusammenhang mit Corona bezieht. Der Hochschulrat spricht dem Präsidium seine große Anerkennung für das vorbildliche Krisenmanagement aus und lobt das einsichtige und konstruktive Verhalten der Mitglieder der Hochschule, die auftretenden Probleme zu meistern.

Zum Erfolg des Brahms-Festivals 2021 und die kreativ-mutige Konzeption wird gratuliert. Der Präsident berichtet über die Vorbereitungen für das neue Projekt des „Brahms-Portals“. Über die Finanzierungsmöglichkeiten wird diskutiert.

Wegen Corona wird die Vorbereitung des neuen SHEP verzögert, der Hochschulrat lobt die geplante Einbindung der Abteilungen des Hauses in die inhaltliche Erstellung. Über die konkrete Themenbehandlung im SHEP findet ein reger Meinungsaustausch statt. Das Thema Lehrkräftebildung soll nach Meinung des Hochschulrats zu einem wichtigen Bestandteil des SHEP werden.

Irritation beim Hochschulrat erweckt die Kommunikation hinsichtlich der Novellierung des Hochschulgesetzes.

Abschließende Besprechungspunkte waren die Entwicklung des Kompetenzzentrums für musikalische Bildung in SH (KMB.SH) sowie die Einrichtung des neuen künstlerisch-pädagogischen Masterstudiengangs.

Hochschulrat-Sitzung am 16.11.2021

Die Sitzung fand per ZOOM statt

Auch diese Sitzung hatte Schwerpunkt Thema Corona und die diesbezüglichen Maßnahmen an der MHL.

Über die Akkreditierungsvorbereitungen berichtet der Vizepräsident Lehre nur Positives. Dass jedoch bei einem Akkreditierungszeitraum von 8 Jahren der Durchführungsprozess 3 Jahre in Anspruch nimmt, ist dem Hochschulrat nur schwer vermittelbar. Grundsätzlich steht der Hochschulratsvorsitzende dem ganzen Verfahren überwiegend skeptisch gegenüber.

Ein ausgiebiger Meinungsaustausch über den Sachstand der Vorbereitungen auf die nächste Akkreditierung, vor allem in Hinblick auf die Notwendigkeit, die Lehramtsstudiengänge zu stärken, schloss sich an.

Kritisch äußert sich der Hochschulrat zur Kommunikation der neuen bzw. veränderten Studiengänge. Auch der Präsident sieht hier eine grundsätzliche Problemstellung.

Weitere Themen der Sitzung waren Berichte über das „Opernprojekt Zauberflöte“, den „Peter Ronnefeld-Preis“ und den „Possehl-Wettbewerb“. Besonders der Possehl-Stiftung dankt der Vorsitzende für die Schaffung des neuen Preises „Neue Aufführungskonzepte“, der die Bestrebungen der MHL effizient unterstützt, die Horizonte auf die Kunst und Musik der Gegenwart bei den Studierenden und Lehrenden zu erweitern.

Über den Stand der Berufungsverfahren und Stellenbesetzungen berichtet das Präsidium, die Vorgehensweise zur Erstellung des neuen SHEP wird diskutiert und über die Nachfolgefrage „Kanzler“ nach dem neuesten Stand gibt der Hochschulrat eine klare Botschaft ab.

Hochschulrat-Sitzung am 24.3.2022

Die Sitzung fand per ZOOM statt

Die Themen der Sitzung befassten sich mit den verschiedenen Stadien der Sachstände, z.B. der Maßnahmen zur Corona-Pandemie. Ferner wird berichtet über die Kooperation Zweitfach mit der Universität Hamburg sowie über die Bauvorhaben der MHL. Die Voraussetzungen für die Einrichtung des sog. „Brahms-Portals“ sind weiter gediehen. Die Berufungsverhandlungen „Digitale Kreation“ mit Prof. Hein konnten abgeschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan 2022 der Musikhochschulstiftung wird durch den Hochschulrat genehmigt, er erteilt dem Stiftungsrat für die Geschäftsführung im Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung. Die Haushaltspläne und der Stellenplan 2021 sowie der Präsidiumsentswurf für den Haushaltsplan 2022 hat der Hochschulrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Hochschulrat-Sitzung am 13.6.2022

Ausführlich wurde der angedachte Bachelorstudiengang „Grundschule Musik“ diskutiert. Der Hochschulrat stellt ausdrücklich die übergeordnete Bedeutung eines solchen Studienganges in Hinblick auf breitenbasierte ästhetische Bildung dar. Der Vorsitzende des Hochschulrats bietet an, bei dem nächsten Gespräch mit dem Staatssekretär diesen Punkt hinsichtlich auch des politischen Aspekts zu thematisieren.

Des Weiteren wurde über die Kooperation mit der Uni Hamburg (Zweitfach), über den Stand der Akkreditierungen und über die Besetzungen im Fach Musikwissenschaft und Musikpädagogik gesprochen.

Als sehr erfreulich betrachtet der Hochschulrat die Entscheidung des Ministeriums, das von der MHL beantragte „Konzertexamen“ in die Novelle des HSG 2016 zum Artikel 54b einzubringen.

Zum Thema Bau- bzw. Mietvorhaben sowie zum Thema SHEP wurde ausführlich und auch kontrovers diskutiert.

Hochschulrat-Sitzung am 17.11.2022

Der Kanzler berichtet ausführlich über den Verlauf der Senatswahl „Präsident“. Ein reger Meinungsaustausch und ein breitgefächertes Gespräch zwischen allen Anwesenden schlossen sich an. Prof. Bästlein als gewählter neuer Präsident der MHL müsse noch klären, ob ein Amtsantritt zum 1.3.2023 für ihn möglich wäre.

Der zweite thematische Schwerpunkt der Hochschulratssitzung bezog sich auf die Erstellung des SHEP, die sich nun nach der Wahl eines neuen Präsidenten ggf. auch auf dessen Vorstellungen diesbezüglich neu orientieren bzw. modifizieren müsse.

Der Kanzler berichtet auf Nachfrage über den neuen Stand der Bau- bzw. Mietvorhaben, ferner werden der Stand und die Entwicklungen hinsichtlich des neuen Grundschullehramts „MusikPlus“ vom Vizepräsidenten Lehre erläutert.

Hochschulrat-Sitzung am 14.3.2023

Über das neue Projekt „MusikPlus“ wird berichtet, und die Fragen der Verstärkung der Kosten werden diskutiert. Weitere Themen waren der Stand der Stellenbesetzungen sowie die Zahl der Veranstaltung an und durch die MHL. Der Vorsitzende hält es für sehr wichtig, hier eine langfristige Strategie zu entwickeln, da es hierbei auch um die Präsenz der MHL im Bewusstsein der Gesellschaft geht und die MHL eine dauerhaft breite Wahrnehmung im Lande erfährt.

Weitere Themen der Sitzung waren die Neuausschreibung der Präsidentenstelle, IT-Sicherheit, Flächenbedarf und der Besuch des Wissenschaftsrates an der MHL.

Der Hochschulrat stimmt ferner dem Haushaltsplan 2023 sowie dem Entwurf für den Haushaltsplan 2024 zu.

Er nimmt den Bericht des Stiftungsrates über das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2022 der Musikhochschulstiftung zur Kenntnis und erteilt dem Stiftungsrat für die Geschäftsführung im Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung. Auch stimmt der Hochschulrat der neuen Geschäftsordnung des Hochschulrats zu.

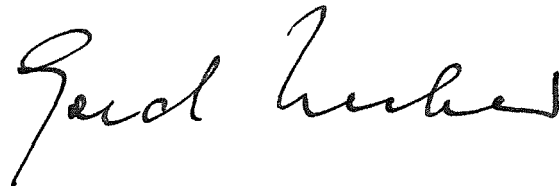
Der Qualitätsmanagementbericht 2022, den Frau Peters vorgelegt hat, erfährt vom Hochschulrat hohe Anerkennung und der Vorsitzende zeigt sich beeindruckt über die Detailarbeit von Frau Peters.

Alle genannten Hochschulratssitzungen wurden zur Vor- und Nachbereitung eingebettet in Gespräche mit dem Präsidenten, dem Kanzler und den Vizepräsidenten.

Zusätzlich zu den Hochschulratssitzungen führte der Vorsitzende des Hochschulrats zahlreiche Einzelgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MHL.

Zorneding, den 26.5.2023

Prof. Gerd Uecker

A handwritten signature in black ink, reading "Gerd Uecker". The signature is written in a cursive style with a large, prominent initial 'G'.